

Jäghorn, Fletsch- & Lagginhorn

6/5 Teilnehmer

Am Samstag war Anreise und Klettertag; 6 Teilnehmer kamen ans Jäghorn, jede Seilschaft wählte eine andere Route: Südgrat, Alpendurst und Bayermann. Herrlich wars und ein gutes Einklettern für die Überschreitung am Sonntag. Nach einem Durstlöscher verliess uns Beat und flitzte mit dem Bike nach Visp.

Am Sonntag starteten wir kurz nach halb Vier; am Himmel war einiges los: nebst Sternschnuppen auch heftiges Geblitze im Süden, gemäss Radar zieht das Ganze aber im Süden vorbei, also nichts wie los. Nach etwas mühsamem Block-/Geröll-/Sandgelände erreichten wir den Gletscher, welcher schon sehr ausgeapert aber noch gut zu passieren war. Auf dem Fletschhorn angekommen geniessen wir die Aussicht und begutachten den Grat zum Lagginhorn. Doch, viel lieber noch dort hinauf als den gleichen Weg zurück. Der Grat ist total trocken und schön zu gehen. Die Wolken türmen sich leicht im Osten, schon schön, so auf gleicher Höhe mit den Quellwolken. Bald zieht auch etwas Nebel rein, so dass die Aussicht vom Lagginhorn dann nicht mehr ganz so gut ist, aber wir hatten ja die Rundumsicht bereits geniessen können.

Auf schneefreiem "Alpinwanderweg" gings dann zurück in die Hütte, der Abstieg hat sich schon noch gezogen;-)

Durstlöschen, etwas gegen den Hunger, Packen und dann begleitet von Alphornspiel machten wir uns auf das letzte Wegstück zum Kreuzboden.

Danke Adi für die tollen zwei Tage und die schöne Tour!